



## Pressemitteilung

---

Montag, 27. April 2020

---

### **WZV und Betriebsamt der Stadt Norderstedt rufen dazu auf, den Recyclinghof an der Oststraße nur in dringenden Fällen zu nutzen**

Norderstedt. Der Recyclinghof an der Norderstedter Oststraße wird vom Wegezweckverband (WZV) der Gemeinden des Kreises Segeberg betrieben. Nach der Wiedereröffnung der Einrichtung am 20. April war und ist der Andrang dort teilweise sehr groß. Der WZV und die Stadt Norderstedt möchten dazu beitragen, den Kundinnen und Kunden des Recyclinghofes sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen möglichst unproblematischen Ablauf zu gewährleisten und die Situation vor Ort bestmöglich zu organisieren – und appellieren deshalb an die Nutzerinnen und Nutzer, momentan den Recyclinghof nur aufzusuchen, wenn dies unbedingt notwendig ist. Also zum Beispiel zur Sperrmüllentsorgung nach einem Wohnungswechsel.

Auf dem Recyclinghof sollten folgende Regeln unbedingt beachtet werden:

- Kunden bleiben in ihrem Fahrzeug - auch in der Warteschlange. Das Annahmepersonal kommt auf das Fahrzeug zu und stimmt das weitere Vorgehen ab.
- die Kontaktdauer und der Aufenthalt auf dem Recyclinghof sind so kurz wie möglich zu halten
- auf dem Recyclinghof ist der Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen einzuhalten
- mit EC-Karte zahlen.

Durch den Verzicht auf nicht unbedingt notwendige Besuche auf dem Recyclinghof, tragen die Bürgerinnen und Bürger dazu bei, lange Warteschlangen und Wartezeiten zu verhindern. Das Betriebsamt ruft zum Beispiel dazu auf, auch das Angebot von Containern oder von „Big Bags“ zu nutzen. Solche Container oder „Big Bags“ können beim Betriebsamt im Internet unter [Abfall-Service-Center@norderstedt.de](mailto:Abfall-Service-Center@norderstedt.de) oder unter telefonisch bei der der Abfall-Hotline: 535 95 800 bestellt werden.